

Mittwoch, 29. Februar 2012, 19.30 Uhr, Museum Lindengut · Eintritt frei

Historischer Verein
Museum Lindengut
Winterthur



Felicia Schmaedecke und Christian Sieber

«Ein clösterlin in eime walde bi Winterthur, heisset der Berenberg»

Das Augustiner-Chorherrenstift Mariazell bei Winterthur-Wülflingen
Vortrag und Buchpräsentation in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Burgenverein

Nur wenige Mauerreste auf einer Waldlichtung am Beerenberg erinnern heute an das einstige Kloster, das in der Mitte des 14. Jahrhunderts an der Stelle einer ehemaligen Einsiedelei gegründet und mit Augustiner-Chorherren besetzt wurde. Diese rekrutierten sich im 15. Jahrhundert vor allem aus Familien der Winterthurer Oberschicht. Nach der Aufhebung des Klosters im Zuge der Reformation verfielen die Bauten und wurden schliesslich im 18. Jahrhundert als Steinbruch für Winterthurer Häuser genutzt. Der Verkehrs- und Verschönerungsverein Winterthur liess die Reste in den 1970er-Jahren ausgraben und als Ausflugsziel herrichten. 40 Jahre später fasst nun eine Monographie das Wissen über die Geschichte des Klosters, über den Konvent, über die Klosterbauten und ihre Ausstattung und nicht zuletzt über das Leben im Kloster zusammen.

Dr. Felicia Schmaedecke ist selbständige Archäologin und Kunsthistorikerin in Liestal und hat zu verschiedenen sakralen Bauten publiziert, u. a. zum Münster in Bad Säkingen und zu den Pfarrkirchen in Winterthur-Veltheim, Oberwinterthur und Wila. Der Historiker **Christian Sieber** leitet das Projekt Elektronische Rechtsquellen-Edition Zürich am Staatsarchiv des Kantons Zürich.

Er hat zu Themen der Zürcher Landesgeschichte im Spätmittelalter publiziert und engagiert sich im Geschichtsverein Adliswil. Die Erforschung des Klosters Beerenberg und das daraus resultierende Buch gehen auf einen Auftrag der Kantonsarchäologie Zürich zurück.



VORTRAG

Museum Lindengut · Römerstrasse 8 · CH-8400 Winterthur
+41 (0)52 213 47 77 · www.museum-lindengut.ch